

Winden und Morgensonne geschützten Ort. Den Gartenfeinden wird nachgestellt und der Obstvorrath kühl und trocken gehalten.

Dezember.

1) **Küchengarten.** — Man fährt fort, alte Mistbeete auszugraben, Dung in den Garten zu bringen, umzugraben, und wo es nöthig ist, zu rigolen. Die in den vorigen Monaten noch nicht gedeckten Pflanzen müssen jetzt gedeckt werden. Man schützt die jungen Gemüsepflanzen vor dem Froste. Bei gelindem Wetter giebt man sämtlichen Gemüsepflanzen fleißig Luft. Man reinigt die Küchengewächs-Samen, allerlei Kochzwiebeln und die beigeschlagenen Gemüsearten. Die Spargel- und Champignon-treiberei wird fortgesetzt und gegen Ende des Monats legt man Mistbeete an für frühe Mistbeet-Carotten, Radies, Salat und bisweilen auch für Gurken und Melonen. Man verfertigt Strohmaten und andere Decken, Neze, Nummerhölzer, Stäbe und kleine Gartenkörbe.

2) **Topfpflanzen.** — Das Treiben wird fortgesetzt und alle Pflanzen vorzüglich von faulen Blättern und angeschimmelten Flecken gesäubert.

3) **Blumen im Freien.** — Hat man die Pflanzen, welche geschützt werden müssen, noch nicht gedeckt und eingebunden, so muß es jetzt geschehen. Wenn es der Frost nicht hindert, kann man noch graben, düngen, rigolen, Bäume und Sträucher pflanzen. Die Georginen-Knollen müssen vor Fäulniß bewahrt werden. Die Blumensamen werden gereinigt und Ranunkeln, Anemonen, Tuberosen u. a. m. gesäubert.

4) **Obstbau.** — Die Berrichtungen des vorigen Monats sind fortzusetzen und die des folgenden Monats anzufangen.

